

Sperrfrist: 4. September 2015, 17 Uhr!!!



**Wolfgang Kubicki, MdL**  
*Vorsitzender*

**Christopher Vogt, MdL**  
*Stellvertretender Vorsitzender*

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
*Parlamentarischer Geschäftsführer*

Nr. 327/2015  
Kiel, Freitag, 4. September 2015

Bildung/Gymnasien

## Anita Klahn: Dieser Ministerpräsident ist kein Freund der Gymnasien

Zu den heutigen Äußerungen des Ministerpräsidenten zu den Gymnasien erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Wir hören die Worte des Ministerpräsidenten, wir glauben ihnen nur nicht: Wenn der Ministerpräsident sich wirklich für die Gymnasien einsetzt, dann muss er sich die Frage gefallen lassen, warum seine Koalition die Bildung neuer G9- oder GY-Gymnasien gesetzlich verboten hat. Dann muss er sich fragen lassen, warum seine Landesregierung immer weitere überflüssige Mini-Oberstufen schafft und die Gymnasien damit unnötig in Bedrängnis bringt. Er muss dann die Frage beantworten, warum Rot-Grün-Blau die Gymnasiallehrerausbildung abgeschafft hat und die Gymnasien damit innerlich entkernend wird. Er sollte eine Antwort darauf haben, warum seine Regierung die Schulübergangsempfehlung kippt und die Gymnasien damit weiter qualitativ entwertet. Wir würden dann auch gerne wissen, warum der Ministerpräsident die Gymnasien mit immer neuen bürokratischen Dokumentationspflichten überzieht, so dass der eigentliche Unterricht in den Hintergrund tritt.“

Jedes rot-grüne-blaue Bekenntnis zu den Gymnasien kann angesichts dieser bildungspolitischen Entscheidungen nur hohl sein. Dieser Ministerpräsident ist kein Freund der Gymnasien.“